

## **Ordentliche Schulgemeindeversammlung 2019 vom 17. Januar 2020, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Goldiwil**

---

Vorsitz: Peter Greuter  
Protokoll: Martin Beutler , Vizepräsident

Anwesend: ca 95 Personen

Entschuldigt: G. Bieri

---

**Unser Vizepräsident Herr Martin Beutler ist kurz nach der Schulgemeindeversammlung völlig unerwartet verstorben. Er hatte die Aufgabe übernommen das Protokoll zu verfassen. Seine Notizen zum Protokoll vom 17.01.2020 konnten nicht mehr aufgefunden werden. Das Protokoll wurde durch den Präsidenten auf der Basis seiner Notizen und Vorbereitungsaktivitäten erstellt. Das Protokoll kann den Versammlungsverlauf somit nur unvollständig wiedergeben.**

### **Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Schulgemeindeversammlung. Speziell heisst er den heutigen Referenten herzlich willkommen:

Eric Lanz, Tiefbauamt der Stadt Thun, Leiter Planung/Neubau

Peter Greuter weist darauf hin, dass die Einladung zur Schulgemeindeversammlung termingerecht zweimal im Amtsanzeiger und durch Postversand an alle Haushalte erfolgt ist.

Es werden keine Wahlen durchgeführt, deshalb wird auf die Wahl von Stimmenzählern verzichtet.

Zum Gedenken an die im Jahr 2019 in unserer Kirchgemeinde Verstorbenen, erheben sich alle.  
Verstorben sind:

Jost Peter  
Schneiter Hildegard  
Droz Kurt  
Blaser Hans  
Rüeger Ernst  
Baumann Dorothea  
Stamm Konrad

Zur Traktandenliste wurden keine Aenderungsanträge gestellt. Das Büro der Schulgemeinde hat jedoch eine Ergänzung unter Traktandum «Verschiedenes, Anregungen, Vorschläge»: → Genehmigung eins neuen Reglementes «Basarfonds».

Das Büro der Schulgemeinde setzt sich nach dem Austritt von Frau Ruth Graf zurzeit wie folgt zusammen:

Peter Greuter	Präsident
Martin Beutler	Vizepräsident (unerwartet verstorben im Februar 2020)
David Baumann	Kassier
Xavier Garzon	Beisitzer

Mathias Hirt                      Beisitzer und Mitglied der städtischen Schulkommission

Das Büro braucht dringend Verstärkung. Interessierte melden sich.

### **1. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 19.01.2018**

Das Protokoll wird im Internet unter [www.goldiwil.ch](http://www.goldiwil.ch) publiziert. Auf das Verlesen des Protokolls in der Versammlung wird verzichtet. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll einstimmig.

### **2. Informationen aus den Schulen Goldiwil und Thun für die städtische Schulkommission**

Mathias Hirt, Beisitzer und Mitglied der städtischen Schulkommission orientiert über seine Arbeit in der Schulkommission. Hr Hirt ist seit einem knappen halben Jahr in der Schulkommission tätig. Im Bereich der Schulen Lerchenfeld/Goldiwil und Länggasse (OS) sind keine wesentlichen neuen Aktivitäten zu erkennen.

In der OS Länggasse wurde der langjährige Schulleiter Hr Herbert Graf pensioniert. Neubesetzung: Hr Pascal Däpp, Co Leistung mit Hr Roland Pfäffli.

Hr Hirt stellt den Elternrat vor und wirbt für das Mitmachen der Eltern mit schulpflichtigen Kindern im Elternrat. Aktuell ist es schwierig die notwendigen personellen Ressourcen zu finden. Der Elternrat ist ein selbstloser Dienst an der Allgemeinheit und gibt mehr Gewicht für Anliegen der Eltern gegenüber der Schule.

Bis dato hat die Schulleitung Lerchenfeld/Goldiwil jeweils mit einem Vertreter an unserer Schulgemeindeversammlung teilgenommen und informiert. Diese Teilnahme findet auf Grund ihres Entscheides nicht mehr statt.

### **3. Verabschiedung der 2019 ausgetretenen Schülerinnen und Schüler**

6 Schülerinnen und Schüler verlassen die obligatorische Schule um die nächste Etappe auf dem Lebensweg in Angriff zu nehmen.

Selina Brunner und Dominic Bühler sind unserer Einladung gefolgt und heute unter uns. Bravo und vielen Dank. Sie werden uns anschliessend an die Versammlung noch bewirten.

#### **Bürgerinitiative, Tempo 30 auf der Dorfstrasse**

Im Rahmen eines Elternabends wurde das Thema Sicherheit auf dem Schulweg behandelt. Die Eltern vertreten die Ansicht, dass auf der Dorfstrasse zu schnell gefahren werde und die Sicherheit der Schüler, trotz Trottoir, nicht gegeben sei. Sie schlagen Tempo 30 zwischen der Schwendibachstrasse und der Blümlisalp vor. Das Büro der Schulgemeinde sieht folgendes Vorgehen::

- A) Vorstellen des Anliegens an der Versammlung (Frau C. Wagener, Sprecherin der Eltern)
- B) Vorgehen, Chancen und Risiken (Hr Eric Lanz, Tiefbauamt Thun)
- C) Diskussion im Plenum, weiteres Vorgehen, Konsultativabstimmung

Frau Wagener hat die Situation auf dem Schulweg dargestellt. Insbesondere auch die Mängel bei der Uebersichtlichkeit der 4 Fussgängerstreifen. Verschiedene Referenten stellten fest, dass oft an den Fussgängerstreifen durch die Autofahrer nicht angehalten werde. Sie beantragt Tempo 30 auf diesem Abschnitt der Dorfstrasse.

Herr Eric Lanz stellt die bestehenden gesetzlichen Grundlagen für eine Tempo 30 Zone dar. Dementsprechend ist das aktuelle Verkehrsaufkommen mit ca 1400 Fz pro Tag gering. Die Uebersichtlichkeit bei 2 von 4 Fussgängerstreifen gegeben. Er beurteilt die Chancen für eine Zone mit Tempo 30 als gering.

In einer anschliessenden Diskussion wurde das Thema ausgiebig und breit diskutiert. Die Diskussion weckte einige Emotionen.

In der abschliessenden Konsultativabstimmung ging es um die Frage, ob das Büro der Schulgemeinde das Thema Tempo 30 weiterverfolgen soll oder nicht:

Weiterverfolgen: 39 Ja-Stimmen, 57 Nein-Stimmen → Tempo 30 wird durch die Schulgemeinde nicht weiterverfolgt.

In der anschliessenden Diskussion wurde der Antrag gestellt zusammen mit der Stadt Optimierungsmöglichkeiten zu besprechen.

Dieser Antrag wurde mit 61 zu 3 Stimmen überwiesen.

Das Büro der Schulgemeinde wird das Gespräch mit der Stadt suchen.

## **5. Das Thuner Stadtbild und seine Macher**

Herr Eric Lanz, Tiefbauamt Thun, Leiter Planung und Neubau hat uns in einem eindrücklichen Referat die vielsichtigen und umfangreichen Leistungen zu Gunsten unserer schönen Stadt vorgestellt. Die Mitarbeitenden des Tiefbauamtes sind wirklich die Heinzelmännchen unserer Stadt. Auch wir Goldwiler profitieren von diesem vorzüglichen Angebot.

## **7. Informationen aus dem Dorf**

### **A) Unser Goldwiler Blättli, Verabschiedung und Begrüssung unserer Redaktoren**

Das Goldwiler Blättli durften und dürfen wir zweimal im Jahr aus dem Briefkasten holen. Erika und Martin Grütter haben 2013 die Redaktion ehrenamtlich übernommen und uns 13 Ausgaben recherchiert, gestaltet, getextet und produziert. Herzlichen Dank.1

Die beiden engagierten Redaktoren haben auch gleich eine neue junge Redaktorin gesucht und ihr mit 3800.- ein Startkapital mitgegeben.

Frau Damaris Oesch hat sich spontan bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen. Herzlichen Dank.

### **B) Ortsplanung, Stand**

Das Mitwirkungsverfahren läuft noch bis Ende Januar 2020 und jedermann kann daran teilnehmen. Die wesentlichen Eckwerte für Goldwil sind: W2 bleibt zweigeschossig in Goldwil, keine Erweiterung der Bauzone, einzelne Bäume werden unter Schutz gestellt

### **C) Schneeräumung Goldwilstrasse/Dorfstrasse**

Mit der Schneeräumung hat der Kanton weiterhin die Fa Isenschmid beauftragt, Die beiden neuen Chauffeure welche sich in die Aufgabe teilen sind jedoch in Goldwil wohnhaft.

### **D) Stand Projekt Bikepiste**

Das Projekt teilt sich in zwei Teilstrecken «Rabenfluh-Glockental und Goldwil-Thun». Für die Erstere liegt die Baubewilligung vor. Die Strecke «Goldwil-Thun» muss noch überarbeitet werden und ist zZt noch nicht bewilligt.

### **E) Wetterhäuschen STI Melli**

Die Stadt hat auf Antrag der Anwohner im Melli ein Regendach für die Bushaltestelle erstellt.

### **F) Vögelifonds**

In Goldwil besteht ein Fonds welcher in Not geratene Goldwiler und Goldwilerinnen unterstützen kann. Die Revision untersteht dieser Stiftung erfolgt durch das Finanzinspektorat der Stadt Thun. Zur Zeit sind keine Unterstützungsgesuche am Laufen.

### **G) Einspracheberechtigung der Schulgemeinde Goldwil bei baulichen Vorhaben**

Die Schulgemeinde Goldwil ist als öffentlich rechtliche Organisation bei Vorhaben nicht einspracheberechtigt. Sie muss ihre Einsprachen gegenüber der Stadt deponieren.

### **8. Verschiedenes, Anregungen, Vorschläge**

#### **A) Reglement Basarfonds**

Unter dem Namen Basarfonds besteht ein Sparkonto in der Verwaltung des Büros der Schulgemeinde Goldwil. Das Konto wurde aus den Erlösen der vergangenen Dorfanlässe alimentiert.

Mit einem Reglement soll Transparenz zu diesem Konto geschaffen werden. Das Reglement wurde einstimmig genehmigt.

#### **B) Schluss der Versammlung**

Der Präsident dankt allen Referenten, Kurt Zurbuchen, dem Abwartehepaar Graf und den vier ausgetretenen Schüler/-Innen für ihr Mitwirken an dieser Versammlung. Anschliessend können alle Anwesenden etwas trinken und essen. Es gibt Glühwein, Kaffee, Tee und leckeres Gebäck.

Schluss der Schulgemeindeversammlung 22.10 Uhr.

Für das Protokoll:

Präsident

---

Peter Greuter